

10.12.2018

Mündliche Anfrage

für die 45. Sitzung des Landtags Nordrhein-Westfalen
am 12. Dezember 2018

Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen

30* Abgeordnete
Elisabeth Müller-Witt SPD

Was kosten die Fehleinschätzungen des Ministerpräsidenten Laschet die NRW-Steuerzahlerinnen und Steuerzahler?

Der Ministerpräsident hat die Entscheidung aus dem Stadttor in das Landeshaus zu ziehen, damit begründet, dass das Landeshaus bürgernäher und repräsentativ sei. Er wurde in Zeitungen zitiert mit den Worten, dass das Land dort internationale Gäste angemessen empfangen könne. Rund über ein Jahr nach dieser Entscheidung lässt sich feststellen, dass der Ministerpräsident in seiner Einschätzung falsch lag und die Entscheidung des Ministerpräsidenten einen Ratschwanz an Kosten nach sich zieht, dessen Ende noch nicht absehbar ist. Allein beim Umzug aus dem Stadttor in das Landeshaus kamen hohe Fehlkalkulationen zu Stande. Zudem: Am 8. November 2018 wurden im Hauptausschuss die Planungen der Landesregierung zum Umbau des Landeshauses vorgestellt. Der Chef der Staatskanzlei hat gemeinsam mit dem Architekten Prof. Petzinka die geplanten Umbaumaßnahmen präsentiert ohne konkrete Kosten für die umfangreichen Umbaumaßnahmen zu nennen. Auf die Nachfrage, ob ein Kostenlimit für die Planungen bestünde, wurde lediglich bestätigt, dass es ein Limit geben müsse, aber nicht wie hoch dieses

* Frage 30 aus der Fragestunde vom 14. November 2018

Datum des Originals: 10.12.2018/Ausgegeben: 10.12.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

sei. Die Umbaumaßnahmen sollen aber bereits im Sommer 2019 beginnen.

Ich bitte daher den Ministerpräsidenten um Beantwortung nachfolgender Fragen:

Wieviel Kosten verursacht der bereits erfolgte Planungsprozess durch das Architekturbüro?

Warum setzt Ministerpräsident Laschet kein Limit für die Umbaumaßnahmen im Landeshaus?